

## Entwurf Koalitionsvertrag:

ab Zeile 3710:

Luftverkehr: Wir wollen faire Rahmenbedingungen im Einklang mit europäischen und internationalen Regelungen für die Luftverkehrswirtschaft. **Dazu gehören die Umsetzung des Luftverkehrskonzeptes, die Entlastung unserer Flughäfen und Luftfahrtunternehmen von einseitigen nationalen Kosten.** Damit haben wir bereits im letzten Jahr begonnen. Die **bedarfsgerechte Kapazitätserweiterung der Flughäfen muss auch in Zukunft möglich sein.** Die Luftverkehrswirtschaft ist aufgefordert, den durch Emissionen verursachten Nachteilen wirksam zu begegnen.

Anmerkung: also Abschaffung der Luftverkehrsabgabe und Wachsen bis zum Platzen

Luftsicherheitskontrollen sind eine hoheitliche Aufgabe. **Daher soll der Staat mehr strukturelle Verantwortung und Anteile der in den letzten Jahren gestiegenen Kosten für die Sicherheit der Menschen beim Fliegen übernehmen.** Wir werden gleichzeitig die bestehende Organisation und Aufgabenwahrnehmung und -verteilung für die Luftsicherheit begutachten und konzeptionelle Vorschläge erarbeiten lassen, um diese in Deutschland einheitlicher und effizienter zu gestalten.

Anmerkung: also Kosten der Sicherheitskontrollen aus Steuermitteln

Den Umwelt- und Nachhaltigkeitsbezug des Luftfahrtforschungsprogramms (LUFO) **wollen wir weiter ausbauen und mehr finanzielle Mittel zur Verbesserung der Erforschung und Erprobung alternativer Treibstoffe im Luftverkehr bereitstellen,** dazu gehört auch die Ausstattung von Flughäfen mit Landstrom. Für den Luftverkehr wollen wir die Forschung und Entwicklung zur Herstellung und Nutzung von alternativen, strombasierten Kraftstoffen vorantreiben und fördern.

Anmerkung: also Tank anstatt Teller. Elektrisch Fliegen ist wegen tonnenschwerer Batterien eine Illusion, auch nicht mit elektrolytisch gewonnenen Wasserstoff, der einer Ultratiefkühlung oder schwerer Druckflaschen bedarf.

Wir werden die Genehmigungsdauer für Ein- und Ausflüge von Ad-hoc-Frachtchartern deutlich verkürzen. Hierfür werden wir das Luftfahrtbundesamt stärken

Die Verschärfung der Lärmzulassungsgrenzwerte für neue Flugzeuge auf internationaler Ebene (ICAO) befürworten wir. **Wir wollen zusätzliche Mittel für die Forschung und Entwicklung neuer lärmarmen Technologien wie für emissionsarme Flugzeugtriebwerke bereitstellen.**

Anmerkung: also Entwicklungshilfe aus Steuergeld

Für die Festlegung der Flugrouten setzen wir auf eine verbesserte Transparenz in den Verfahren. Dabei ist entscheidend, frühzeitig die betroffenen Menschen zu informieren und in einen Dialogprozess mit allen Beteiligten einzubinden. Die Fluglärmkommissionen werden wir in ihrer Arbeit unterstützen. **Die bestehenden Nachtflugverbote bleiben erhalten.**

Anmerkung: also nur die verkürzte Nacht

ab Zeile 5690

Wir wollen im Luftverkehr die zügige Umsetzung lärmarmen Flugverfahren vorantreiben und Anreize für den Einsatz leiserer Flugzeuge setzen. Bei allen Planungen an Flughafenstandorten müssen die Bürger frühzeitig einbezogen werden. Dabei ist auf die Nachtruhe für die Bevölkerung rund um den Flughafen in den Verfahren nach dem Luftverkehrsgesetz weiterhin in besonderem Maße Rücksicht zu nehmen. **Die Lärmgrenzwerte** für den Schutz der Menschen rund um die Flughäfen **werden wir** nach den gesetzlichen Vorgaben des Fluglärmschutzgesetzes **unter Berücksichtigung des Standes** der Lärmwirkungsforschung und **der Luftfahrttechnik überprüfen** und weiterentwickeln.

Anmerkung: also Grenzwerte nach Bedarf des Luftverkehrs.